

Englische Übersetzung siehe unten/ English translation see below

## **Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Farbenpunkt GmbH**

### **1. Einbeziehung**

1. Diese Standardbedingungen für den Verkauf gelten ausschließlich, soweit die nicht durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien abgeändert werden.
2. Das Angebot, die Angebotsannahme, Auftragsbestätigung oder der Verkauf jeglicher Produkte unterliegt den vorliegenden Bedingungen. Jeglichen Bedingungen oder vertragsändernden Bestimmungen des Käufers wird widersprochen; sie werden dem Verkäufer gegenüber nur wirksam, wenn der Verkäufer diesen Änderungen schriftlich zustimmt.
3. Diese Bestimmungen sind Grundlage für jegliches künftiges Einzelkaufgeschäft zwischen Käufer und Verkäufer und sie schließen jedwede andere Vereinbarung aus.
4. Etwaige irrtumsbedingte Fehler in Verkaufsprospekten, Preislisten, Angebotsunterlagen oder sonstigen Dokumentationen des Verkäufers dürfen vom Verkäufer berichtigt werden, ohne dass er für Schäden aus diesen Fehlern zur Verantwortung gezogen werden darf.
5. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Kaufleuten.

### **2. Bestellung und Angebotsunterlagen**

1. Vom Käufer vorgelegte Bestellungen gelten durch den Verkäufer nur dann als angenommen, wenn sie vom Verkäufer oder seinem Repräsentanten/Vertreter innerhalb von 21 Tagen ab Vorlage schriftlich angenommen werden.
2. Menge, Qualität und Beschreibung sowie etwaige Spezifizierung der Ware entsprechen dem Angebot des Verkäufers (wenn es vom Käufer angenommen wird) oder der Bestellung des Käufers (wenn diese vom Verkäufer angenommen wird). Alle Verkaufsunterlagen, Spezifizierungen und Preislisten sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
3. Hinsichtlich der Genauigkeit der Bestellung trägt der Besteller die Verantwortung, und der Besteller ist dafür verantwortlich, dem Verkäufer jegliche erforderliche Information bezüglich der bestellten Ware innerhalb angemessener Zeit zukommen zu lassen, damit die Bestellung vertragsgemäß ausgeführt werden kann.
4. Müssen die Waren durch den Verkäufer hergestellt oder sonst wie ver- bzw. bearbeitet werden und hat der Besteller hierfür eine Spezifizierung vorgelegt, hat der Besteller den Lieferanten von jeglichem Verlust, Schaden, Kosten oder sonstigen Ausgaben des Lieferanten freizuhalten, die dieser zu zahlen hat oder zu zahlen bereit ist, weil sich die vertragliche Ver- oder Bearbeitung der Ware aufgrund der Spezifizierung des Bestellers als Bruch eines Patents, Copyright, Warenzeichen oder sonstigem Schutzrecht eines Dritten herausgestellt hat.
5. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Warenbeschreibung im Hinblick auf die Spezifizierung insoweit abzuändern, als gesetzliche Erfordernisse zu berücksichtigen sind, soweit durch diese Änderung keine Verschlechterung der Bestellung hinsichtlich Qualität und Brauchbarkeit auftreten.

### **3. Kaufpreis**

1. Der Kaufpreis soll der vom Verkäufer genannte Preis sein, oder, wo dies nicht im Einzelnen geschehen ist, der in den aktuellen Preislisten des Verkäufers aufgestellte Preis, wie er zum Zeitpunkt der Bestellung gültig ist.
2. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, nach rechtzeitiger Benachrichtigung des Käufers und vor Ausführung der Auslieferung der Ware, den Warenpreis in der Weise anzuheben, wie es aufgrund der allgemeinen externen, außerhalb seiner Kontrolle stehenden Preissteigerung erforderlich (wie etwa Wechselkursschwankungen, Währungsregularien, Zollsatzänderungen, deutlicher Anstieg von Material- oder Herstellungskosten) oder aufgrund der Änderung von Lieferanten nötig ist, und er sichert eine Preissenkung zu, wenn externe Kosten (wie zum Beispiel Zölle) gesenkt werden oder ganz entfallen.
3. Soweit nicht anders im Angebot oder der Verkaufspreislisten angegeben oder soweit nicht anders zwischen Verkäufer und Käufer schriftlich vereinbart, sind alle vom Verkäufer genannten Preise aus der Basis „ex works“ genannt. Soweit der Verkäufer bereit ist, die Ware an anderen Orten auszuliefern, hat der Käufer die Kosten für Transport, Verpackung und Versicherung zu tragen.
4. Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer, welche der Käufer zusätzlich an den Verkäufer zahlen muss.

#### **4. Zahlungsbedingungen**

1. Der Käufer hat den Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung zu entrichten.
2. Zahlungen sollen nur durch Banküberweisung erfolgen; Wechsel- und Scheckzahlung werden nicht als Erfüllung der Zahlungspflicht anerkannt.
3. Falls der Käufer seiner Zahlungspflicht am Fälligkeitstag nicht nachkommt, darf der Verkäufer – ohne Aufgabe etwaiger weiterer ihm zustehender Rechte und Ansprüche – nach seiner Wahl:
  - a) den Vertrag kündigen oder weitere Lieferungen an den Käufer aussetzen; oder
  - b) den Käufer mit Zinsen auf den nicht bezahlten Betrag belasten, die sich auf 9 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz belaufen, bis endgültig und vollständig gezahlt worden ist. Der Käufer ist berechtigt, nachzuweisen, dass als Folge des Zahlungsverzugs kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist.

#### **5. Umsatzsteuerrelevante Information**

1. Der Käufer informiert den Verkäufer vor Auslieferung der Ware, ob er die Ware vor dem Transportbeginn weiterveräußert hat. Sollte dies der Fall sein, erklärt der Käufer sich mit einer Bruttorechnung (inklusive Umsatzsteuer) einverstanden.
2. Bestätigt der Käufer schriftlich, dass die Verschaffung der Verfügungsmacht auf einen dritten Unternehmer zu Beginn der Beförderung/Versendung noch nicht stattgefunden hat, so wird der Verkäufer die bewegte Lieferung der Warenbewegung dieser Bestätigung zurechnen und eine Nettrechnung aufgrund einer umsatzsteuerbefreiten Lieferung ausstellen.
3. Informiert der Käufer den Verkäufer, dass keine Weiterveräußerung vor dem Transportbeginn stattgefunden hat und erteilt sein Einverständnis zu einer Nettoabrechnung, was sich im Nachhinein jedoch als unzutreffend herausstellt oder von der Finanzverwaltung anders beurteilt wurde, so wird der Käufer dem Verkäufer die festgesetzte Umsatzsteuer mit Nebenleistungen (z.B. Zinsen) nachzahlen.

4. Sollte sich der Käufer nach Vertragsschluss und vor Transportbeginn umentscheiden, wird der Käufer den Verkäufer umgehend informieren. In diesem Fall erklärt der Käufer sich mit einer Bruttorechnung (inklusive Umsatzsteuer) einverstanden.

## **6. Aufrechnungs-, Zurückbehaltungs- und Abrechnungsverbot**

Ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht steht dem Käufer nicht zu, es sei denn es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen, die aus demselben Vertragsverhältnis mit dem Verkäufer stammen. Die Abtretung von gegen den Verkäufer gerichteten Forderungen ist ausgeschlossen.

## **7. Warenlieferung**

1. Die Warenlieferung soll in der Weise erfolgen, dass der Käufer die Ware an den Geschäftsräumen des Verkäufers zu jeder Zeit entgegennimmt, sobald der Verkäufer den Käufer benachrichtigt hat, dass die Ware zur Abholung bereitsteht, oder, soweit ein anderer Lieferort mit dem Verkäufer vereinbart wurde, durch Anlieferung der Ware an diesem Ort.
2. Die Lieferverpflichtung besteht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung und unvorhersehbarer Produktionsstörungen, es sei denn, die Nichtlieferung oder Verzögerung der Lieferung ist durch den Verkäufer verschuldet. Der Verkäufer ist zu einer früheren Auslieferung berechtigt, wird der Käufer unterrichtet.
3. Soweit es um die Lieferung von Massengütern geht, darf der Verkäufer bis zu 3 % mehr oder weniger der Warenmenge anliefern, ohne seinen Kaufpreis angleichen zu müssen, und es ist vereinbart, dass die derart gelieferte Warenmenge als vertragsgerecht angesehen wird.
4. Soweit ein konkreter Lieferzeitpunkt im Vertrag vereinbart wurde, und soweit der Verkäufer weder innerhalb der vereinbarten (oder verlängerten) Lieferzeit liefert, darf der Käufer nach vorheriger schriftlicher Ankündigung einen Preisnachlass von 0,5 % pro Woche (bis zu einem Maximum von 5 %) vom Kaufpreis geltend machen, es sei denn, dass aus den Umständen des Falles erkennbar ist, dass der Käufer keinen Nachteil erlitten hat. Die Begrenzung gilt nicht, wenn ein kaufmännisches Fixgeschäft vereinbart wurde, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Lieferanten, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhte oder wenn irgendwie weitere wesentliche Vertragspflicht auf Seiten des Lieferanten verletzt wurde.
5. Falls der Verkäufer nicht rechtzeitig liefert, muss der Käufer dem Verkäufer schriftlich eine Nachfrist setzen, nach deren Ablauf er den Vertrag kündigen darf. Anstelle der Leistung kann der Käufer Schadensersatz verlangen.
6. Wenn der Käufer sich am Fälligkeitstag im Annahmeverzug befindet, muss er dennoch den Kaufpreis zahlen. Der Verkäufer wird in diesen Fällen die Einlagerung auf Risiko und Kosten des Käufers versichern.
7. Teillieferungen sind zulässig, wenn
  - a) die Teillieferung für den Käufer im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,
  - b) die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und
  - c) dem Käufer hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen, es sei denn, der Verkäufer erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit.

Werden vom Verkäufer Teillieferungen erbracht, ist der Käufer nicht berechtigt vom Vertrag als Ganzes oder in Teilen zurückzutreten, sofern eine oder mehrere Teillieferungen nicht rechtzeitig erbracht werden.

8. Holt ein außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässiger Käufer oder dessen Beauftragter Ware ab und befördert oder versendet sie in das Außengebiet, hat der Käufer dem Verkäufer auf seine Kosten den steuerlich erforderlichen Ausfuhrnachweis beizubringen. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, hat der Käufer den für die Lieferung innerhalb von Deutschland geltenden Umsatzsteuersatz vom Rechnungsbetrag zu zahlen.
9. Für jede steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung aus Deutschland in einen anderen EU-Mitgliedsstaat ist der Käufer gemäß § 17a, c UStDV verpflichtet, dem Verkäufer auf seine Kosten einen Nachweis in Form einer Gelangensbestätigung über das tatsächliche Gelangen der Ware dorthin zur Verfügung zu stellen. Erbringt er diesen Nachweis nicht, hat der Käufer den für die Lieferung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geltenden Umsatzsteuersatz bezogen auf den Nettorechnungsbetrag zu zahlen.
10. Ereignisse höherer Gewalt und sonstige vom Verkäufer nicht zu vertretende Umstände, welche die Lieferung unmöglich machen oder übermäßig erschweren, berechtigen den Verkäufer, die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Als Fälle höherer Gewalt gelten auch Arbeitskämpfe in eigenen und fremden Betrieben, Transportverzögerungen, Niedrig- oder Hochwasser, Maschinenbruch, hoheitliche Maßnahmen und sonstige von keiner der Vertragsparteien zu vertretenden Umstände.

## **8. Gefahrübergang**

1. Das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Ware soll auf den Käufer wie folgt übergehen:
  - a) soweit die Ware nicht an den Geschäftsräumen des Verkäufers ausgeliefert wird, im Zeitpunkt der Übergabe oder, wenn der Käufer sich im Annahmeverzug befindet, in dem Zeitpunkt, in dem der Verkäufer die Übergabe anbietet.
  - b) soweit die Ware an den Geschäftsräumen des Verkäufers ausgeliefert werden („ex works“, Incoterms 2010) in dem Zeitpunkt, in dem der Verkäufer den Käufer darüber informiert, dass die Ware zu Abholung bereitsteht.
2. Der Käufer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der Ware um Stoffe handelt, die bei Temperaturen unter 5° C und über 25° ihrer chemischen Stabilität verlieren können und ein Warentransport unter kontrollierten klimatischen Bedingungen zu erfolgen hat.

## **9. Eigentumsvorbehalt**

1. Ungeachtet der Lieferung und des Gefahrenübergangs oder anderer Bestimmungen dieser Lieferbedingungen, soll das Eigentum an den Waren nicht auf den Käufer übergehen, solange nicht der gesamte Kaufpreis gezahlt worden ist.
2. Nach etwaigem Rücktritt vom Vertrag hat der Verkäufer das Recht, die Ware heraus zu verlangen, anderweitig zu veräußern oder sonst wie darüber zu verfügen.
3. Solange die Ware nicht vollständig bezahlt ist, muss der Käufer die Ware treuhänderisch für den Verkäufer halten und die Ware getrennt von seinem Eigentum und dem Dritter aufbewahren sowie als Eigentum des Verkäufers kennzeichnen.
4. Bis zur vollständigen Bezahlung darf der Käufer die Ware im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb nutzen oder weiterveräußern, doch muss er jegliches Entgelt (einschließlich etwaiger Versicherungszahlungen) für den Verkäufer halten und die Gelder getrennt von seinem Vermögen und demjenigen Dritter halten.

5. Sind die Waren weiterverarbeitet und ist die Weiterverarbeitung auch mit Teilen, an denen der Vorbehaltsverkäufer kein Eigentum hat, erfolgt, so erwirbt der Vorbehaltsverkäufer entsprechendes Teileigentum. Dasselbe soll gelten für den Fall der Vermischung von Gütern des Verkäufers mit denjenigen anderer.
6. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen, damit der Verkäufer Klage gemäß § 771 ZPO erheben kann. Soweit der Käufer dieser Aufgabe nicht nachkommt, haftet er für den entstandenen Schaden.
7. Der Verkäufer verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die dem Verkäufer zustehenden Forderungen übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten trifft der Verkäufer.

## **10. Gewährleistung und Haftungsausschluss**

1. Der Käufer muss die Ware im Sinne des § 377 HGB untersuchen und etwaige Rügen erheben.
2. Der Verkäufer sichert zu, dass die gelieferte Ware frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, Spezifikationen einhält und, bei vom Käufer vorgegebenen Design, keine Designfehler enthält und den Wünschen des Käufers entspricht. Die gelieferte Ware hat bei korrekter Lagerung eine beschränkte Mindesthaltbarkeit von einem Jahr ab Herstellungsdatum. Dies gilt als vereinbarte Beschaffenheit der Ware.
3. Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die Ware für einen bestimmten Zweck geeignet ist, es sei denn, er hat dieser Haftung ausdrücklich zugestimmt.
4. Die Haftung des Verkäufers wird unter folgenden Bedingungen übernommen:
  - a) für Defekte der Ware, die auf eine Warenbeschreibung oder Spezifikation des Käufers zurückgeht, übernimmt der Verkäufer keine Verantwortung;
  - b) der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für die Fehlerhaftigkeit der Ware, wenn der fällige Kaufpreis bis zum Fälligkeitstag nicht bezahlt worden ist;
  - c) die Verantwortung des Verkäufers erstreckt sich nicht auf Teile, Material oder sonstige Ausrüstungsgegenstände, die vom Käufer oder in dessen Auftrag hergestellt wurden, es sei denn, der Hersteller dieser Teile übernimmt dem Verkäufer gegenüber die Verantwortung.
  - d) der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für Transport, Lagerung oder Verwendung der Ware unter Verstoß gegen die Anleitung in den technischen Unterlagen und den Verwendungs- und Lagerhinweisen in den Verkaufsunterlagen sowie den Warn- und Gefahrenhinweisen, die mittelbar auf der Ware aufgebracht sind.
5. Diese Gewährleistung erfasst keine Produktfehler, die aufgrund Nutzung, Fehlgebrauch, Fahrlässigkeit, fehlerhafter Lagerung, fehlerhaften Transport oder anderen Gründen entstehen.
6. Eine Haftungsfreizeichnung des Verkäufers gilt nicht, wenn eine Mängelursache auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist oder wenn sonstige wesentliche Vertragspflichten verletzt sind sowie nicht bei Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit und nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
7. Der Käufer hat den Kaufgegenstand nach Ablieferung auf etwaige Mängel zu untersuchen und dem Verkäufer festgestellte Mängel unverzüglich anzuzeigen.

8. Der Käufer darf, wenn der Kaufgegenstand mangelhaft ist, als Nacherfüllung nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder aber die Lieferung einer mangelfreien Ware verlangen.
9. Soweit ein vom Verkäufer zu vertretender Mangel der Kaufsache vorliegt und dem Verkäufer mitgeteilt wird, ist der Verkäufer zur kostenfreien Ersatzlieferung oder Mangelbeseitigung berechtigt. Ist der Verkäufer zu Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder in der Lage, ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern.

#### **11. Weitere Bestimmungen**

1. Der Verkäufer ist berechtigt, die Ware zu verändern und zu verbessern ohne den Käufer hiervon vorher informieren zu müssen, soweit Veränderung oder Verbesserung weder Form noch Funktion der Ware nachhaltig belasten oder verschlechtern.
2. Diese Bedingungen ersetzen alle anderen Vereinbarungen, die die Vertragspartner vorher schriftlich oder mündlich getroffen haben und die mit Unterzeichnung dieser Bedingungen unwirksam werden.
3. Diese Bedingungen sollen ohne schriftliche Zustimmung der anderen Vertragsparteien keinem Dritten zugänglich gemacht werden.
4. Jede Vertragspartei kommt für die Kosten der Durchführung dieser Vereinbarung selbst auf.

#### **12. Rechtswahl, Gerichtsstand**

1. Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht und beide Parteien erklären sich mit der ausschließlichen Zuständigkeit des Gerichtsstands am Geschäftssitz des Verkäufers einverstanden.
2. Der Verkäufer hat das Recht, auch am für den Käufer zuständigen Gericht zu klagen oder an jedem anderen Gericht, das am Erfüllungsort der Verpflichtung zuständig sein kann.

Morbach, 20.12.2022

Englische Übersetzung: Dieses Dokument wurde per „DeepL Translate“ automatisch übersetzt, eine Haftung durch Übersetzungsfehler wird ausgeschlossen. Verbindlich ist jeweils die aktuelle Version in deutscher Sprache. Diese finden Sie auf unserer Internetseite <https://farbenpunkt.com/> oder kann per E-Mail an [info@farbenpunkt.com](mailto:info@farbenpunkt.com) angefordert werden.

English translation: This document has been automatically translated by "DeepL Translate", any liability due to translation errors is excluded. The current version in German is binding. This can be found on our website <https://farbenpunkt.com/> or can be requested by e-mail to [info@farbenpunkt.com](mailto:info@farbenpunkt.com).

## **General Terms and Conditions of Sale and Delivery of Farbenpunkt GmbH**

### **1. Inclusion**

1. These standard terms and conditions of sale shall apply exclusively unless modified by express written agreement between the parties.
2. The offer, acceptance of offer, confirmation of order or sale of any products is subject to these terms and conditions. Any terms or conditions of the Buyer modifying the contract are objected to and shall not be effective against the Seller unless the Seller agrees to such modifications in writing.
3. These terms are the basis for any future individual purchase transaction between Buyer and Seller and they exclude any other agreement.
4. Any errors due to mistakes in sales brochures, price lists, offer documents or other documentation of the Seller may be corrected by the Seller without the Seller being held liable for any damages resulting from such errors.
5. These General Terms and Conditions of Sale apply only to merchants.

### **2. order and offer documents**

- a. Orders submitted by the Buyer shall be deemed accepted by the Seller only if accepted in writing by the Seller or its representative/agent within 21 days of submission.
- b. The quantity, quality and description as well as any specification of the Goods shall be as set forth in Seller's offer (if accepted by Buyer) or Buyer's order (if accepted by Seller). All sales documents, specifications and price lists shall be treated as strictly confidential and shall not be disclosed to third parties.
- c. With regard to the accuracy of the order, the Purchaser shall be responsible and the Purchaser shall be responsible for providing the Seller with any necessary information regarding the ordered goods within a reasonable time so that the order can be executed in accordance with the contract.
- d. If the Goods are required to be manufactured or otherwise processed by the Seller and the Buyer has provided a specification therefor, the Buyer shall indemnify the Seller against any loss, damage, costs or other expenses incurred by the Seller which the Seller has to pay or is prepared to pay because the contractual processing of the Goods has been found by reason of the Buyer's specification to infringe any patent, copyright, trademark or other proprietary right of any third party.

- e. The Seller reserves the right to modify the description of the goods with regard to the specification to the extent that legal requirements must be taken into account, provided that such modification does not cause any deterioration of the order in terms of quality and usability.

### **3. purchase price**

1. The purchase price shall be the price quoted by the Seller or, where this has not been done in detail, the price set out in the Seller's current price lists as valid at the time of the order.
2. The Seller reserves the right, after timely notice to the Buyer and prior to making delivery of the Goods, to increase the price of the Goods as may be necessary due to general external price increases beyond its control (such as exchange rate fluctuations, currency regulations, changes in customs rates, significant increases in material or manufacturing costs) or due to changes in suppliers, and assures a price reduction if external costs (such as customs duties) are reduced or eliminated.
3. Unless otherwise stated in the offer or the sales price lists, or unless otherwise agreed in writing between the Seller and the Buyer, all prices quoted by the Seller are from the basis "ex works". Insofar as the Seller is prepared to deliver the goods to other locations, the Buyer shall bear the costs of transport, packaging and insurance.
4. Prices are exclusive of VAT, which the buyer must additionally pay to the seller.

### **4. terms of payment**

1. The buyer must pay the purchase price within 30 days after receipt of the invoice.
2. Payments should only be made by bank transfer; payment by bill of exchange or check will not be accepted as fulfillment of the payment obligation.
3. If the buyer does not meet his payment obligation on the due date, the seller may - without giving up any other rights and claims to which he is entitled - at his discretion:
  - a) terminate the contract or suspend further deliveries to the buyer;  
or
  - a) charge the purchaser with interest on the unpaid amount, amounting to 9% p.a. above the respective prime rate, until final and full payment has been made. The Buyer shall be entitled to prove that no or only minor damage has been incurred as a result of the delay in payment.

### **5. sales tax relevant information**

1. The Buyer shall inform the Seller prior to delivery of the goods whether he has resold the goods prior to the start of transport. If this is the case, the buyer agrees to a gross invoice (including VAT).
2. If the Buyer confirms in writing that the transfer of the power of disposal to a third party has not yet taken place at the beginning of the transport/dispatch, the Seller shall attribute the moving delivery to the movement of goods to this confirmation and issue a net invoice on the basis of a VAT-exempt delivery.
3. If the buyer informs the seller that no resale has taken place prior to the start of transport and gives his consent to a net settlement, which, however, subsequently turns out to be



incorrect or was assessed differently by the tax authorities, the buyer will pay the seller the assessed sales tax with ancillary payments (e.g. interest).

4. If the buyer changes his mind after the conclusion of the contract and before the start of the transport, the buyer will inform the seller immediately. In this case, the buyer agrees to a gross invoice (including VAT).

## **6. prohibition of set-off, retention and settlement**

The Buyer shall not be entitled to a right of set-off or retention unless the claims are undisputed or have become res judicata and arise from the same contractual relationship with the Seller. The assignment of claims against the seller is excluded.

## **7. delivery of goods**

1. Delivery of the goods shall be made in such a way that the Buyer takes delivery of the goods at the Seller's premises at any time after the Seller has notified the Buyer that the goods are ready for collection or, if another place of delivery has been agreed with the Seller, by delivery of the goods to that place.
2. The delivery obligation is subject to correct and timely self-delivery and unforeseeable production disruptions, unless the non-delivery or delay in delivery is the fault of the seller. The seller is entitled to an earlier delivery, the buyer is informed.
3. As far as the delivery of bulk goods is concerned, the Seller may deliver up to 3% more or less of the quantity of goods without having to adjust its purchase price, and it is agreed that the quantity of goods so delivered shall be deemed to be in accordance with the contract.
4. Insofar as a specific delivery date has been agreed in the contract, and insofar as the Seller does not deliver within the agreed (or extended) delivery period, the Buyer may, after prior written notice, claim a discount of 0.5% per week (up to a maximum of 5%) from the purchase price, unless it is evident from the circumstances of the case that the Buyer has not suffered any disadvantage. The limitation shall not apply if a commercial transaction for delivery by a fixed date was agreed, if the delay was due to intent or gross negligence on the part of the Supplier, its representatives or vicarious agents, or if any other material contractual obligation was breached on the part of the Supplier.
5. If the Seller fails to deliver on time, the Buyer must set the Seller a grace period in writing, after which the Buyer may terminate the contract. Instead of performance, the buyer may claim damages.
6. If the buyer is in default of acceptance on the due date, he must still pay the purchase price. In such cases, the seller will insure the storage at the risk and expense of the buyer.
7. Partial deliveries are permissible if
  - a) the partial delivery is usable for the Buyer within the scope of the contractual intended purpose,
  - b) the delivery of the remaining ordered goods is ensured and
  - c) the Buyer does not incur any significant additional expenses or costs as a result, unless the Seller agrees to bear such costs.

If partial deliveries are made by the Seller, the Buyer shall not be entitled to withdraw from the contract as a whole or in parts if one or more partial deliveries are not made on time.

8. If a Buyer domiciled outside the Federal Republic of Germany or its agent collects goods and transports or ships them to the foreign territory, the Buyer shall provide the Seller with the export certificate required for tax purposes at its own expense. If this proof is not provided, the Buyer shall pay the VAT rate applicable to the delivery within Germany from the invoice amount.
9. For each tax-exempt intra-Community delivery from Germany to another EU member state, the buyer is obligated pursuant to § 17a, c UStDV to provide the seller, at the seller's expense, with proof in the form of a confirmation of receipt of the goods that they have actually been delivered there. If he does not provide this proof, the Buyer shall pay the VAT rate applicable to the delivery within the Federal Republic of Germany in relation to the net invoice amount.
10. Events of force majeure and other circumstances for which the Seller is not responsible and which make delivery impossible or excessively difficult shall entitle the Seller to postpone delivery for the duration of the hindrance. Cases of force majeure shall also include labor disputes in the Seller's own operations and those of third parties, transport delays, low or high water, machine breakdown, sovereign measures and other circumstances for which neither of the contracting parties is responsible.

## **8. transfer of risk**

1. The risk of damage to or loss of the goods shall pass to the Buyer as follows:
  - b. insofar as the goods are not delivered at the Seller's business premises, at the time of handover or, if the Buyer is in default of acceptance, at the time at which the Seller offers to hand over the goods.
  - c. if the goods are delivered at the Seller's premises ("ex works", Incoterms 2010) at the moment when the Seller informs the Buyer that the goods are ready for collection.
2. The Buyer is expressly informed that the goods are substances which may lose their chemical stability at temperatures below 5° C and above 25° and that goods must be transported under controlled climatic conditions.

## **9. retention of title**

1. Notwithstanding delivery and the passing of risk or any other provision of these Terms of Delivery, title to the Goods shall not pass to Buyer until the full purchase price has been paid.
2. After any withdrawal from the contract, the seller has the right to demand the return of the goods, to sell them elsewhere or to dispose of them in any other way.
3. As long as the goods have not been paid for in full, the Buyer must hold the goods in trust for the Seller and keep the goods separate from its property and that of third parties and mark them as the property of the Seller.
4. Until full payment has been made, the Buyer may use or resell the goods in the ordinary course of business, but the Buyer must hold any consideration (including any insurance payments) on behalf of the Seller and keep the funds separate from its assets and those of third parties.
5. If the goods have been further processed and if the further processing has also been carried out with parts in which the conditional seller has no ownership, the conditional seller shall acquire corresponding partial ownership. The same shall apply in the event of mixing of goods of the seller with those of others.

6. In the event of seizures or other interventions by third parties, the Buyer shall notify the Seller without delay so that the Seller can file a lawsuit pursuant to § 771 ZPO (German Code of Civil Procedure). Insofar as the buyer does not comply with this task, he shall be liable for the damage incurred.
7. The Seller undertakes to release the securities to which it is entitled at the Buyer's request to the extent that the realizable value of the securities exceeds the claims to which the Seller is entitled. The choice of the securities to be released shall be made by the Seller.

## **10. Warranty and Disclaimer**

1. The buyer must inspect the goods within the meaning of § 377 HGB and raise any complaints.
2. Seller warrants that the goods delivered will be free from defects in material and workmanship, will conform to specifications, and, in the case of design specified by Buyer, will be free from design defects and will conform to Buyer's requirements. The delivered goods have a limited minimum shelf life of one year from the date of manufacture if stored correctly. This shall be deemed to be the agreed condition of the goods.
3. Seller assumes no responsibility that the goods are fit for any particular purpose unless Seller has expressly agreed to such liability.
4. The liability of the seller is assumed under the following conditions:
  - a) the Seller shall not be responsible for defects in the goods resulting from the Buyer's description or specification of the goods;
  - b) the Seller shall not be responsible for the defectiveness of the goods if the purchase price due has not been paid by the due date;
  - d) the Seller's responsibility does not extend to parts, materials or other equipment manufactured by or on behalf of the Buyer, unless the manufacturer of such parts assumes responsibility to the Seller.
  - e) the Seller assumes no responsibility for transport, storage or use of the goods in violation of the instructions in the technical documentation and the instructions for use and storage in the sales documentation, as well as the warning and hazard notices applied indirectly to the goods.
3. This warranty does not cover product defects resulting from use, misuse, negligence, faulty storage, faulty transportation or other causes.
4. The Seller's exemption from liability shall not apply if the cause of a defect is due to intent or gross negligence or if other material contractual obligations have been violated, nor in the event of injury to life, limb or health, nor for claims under the Product Liability Act.
5. The Buyer shall inspect the object of purchase for any defects after delivery and notify the Seller immediately of any defects discovered.
6. If the object of purchase is defective, the purchaser may, at his discretion, demand the rectification of the defect or the delivery of goods free of defects as subsequent performance.
7. Insofar as there is a defect in the purchased item for which the Seller is responsible and of which the Seller is notified, the Seller shall be entitled to make a replacement delivery or remedy the defect free of charge. If the Seller is not willing or able to remedy the defect or to make a replacement delivery, the Buyer shall be entitled, at its option, to withdraw from the contract or to reduce the purchase price.

## **11. further provisions**

1. The Seller shall be entitled to modify and improve the goods without having to inform the Buyer in advance, provided that the modification or improvement does not have a lasting adverse effect on the form or function of the goods.
2. These terms and conditions replace all other agreements previously made in writing or orally by the contracting parties, which become ineffective upon signing of these terms and conditions.
3. These terms and conditions shall not be made available to any third party without the written consent of the other contracting parties.
4. Each Party shall be responsible for its own costs in implementing this Agreement.

## **12. choice of law, place of jurisdiction**

1. This Agreement shall be governed by German law and both parties agree to the exclusive jurisdiction of the court of the Seller's place of business.
2. The Seller shall have the right to sue also in the court having jurisdiction over the Buyer or in any other court which may have jurisdiction over the place of performance of the obligation.

Morbach, 20.12.2022